

Vorlage Nr. 2021/005

TIEFBAUAMT  
AMT FÜR STADTPLANUNG UND BAUSERVICE

Balingen, 18.12.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 13.01.2021	Vorberatung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 26.01.2021	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

## **Neugestaltung Bahnhofsvorplatz - Vergabe von Bauleistungen**

### Anlagen:

Angebotsübersicht (nichtöffentlich)  
2 Lagepläne

### Beschlussantrag:

*Beschlussantrag wird nach Vorliegen der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote zur Sitzung als Tischvorlage nachgereicht*

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

laufend/Jahr € (*wird nachgereicht*)

#### Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig € (*wird nachgereicht*)

#### Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2021:

planmäßig	2.420.000,00 €- Kostenstelle 751100001002 (Sanierung)
	davon 1.500.000,00 € für Bahnhofsvorplatz
planmäßig	140.000 €- Kostenstelle 7538000001013 (Tiefbau)

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2022:	1.510.000,00 € (Sanierung, davon Bahnhofsvorplatz 800.000,00 €)
	109.000,00 € (Tiefbau, VE)

---

2023: 480.000,00 € (davon Bahnhofsvorplatz 260.000,00 €)

**Besonderer Hinweis:**

Die Maßnahme wird nach aktuellem Stand gefördert im Zuge des Sanierungsgebiet "Ergänzungsbereich Innenstadt II" mit bis zu 60% der Investitionskosten. Bei Verkehrsflächen beträgt die Förderobergrenze 250.- €/m<sup>2</sup> der Herstellungskosten.

Zudem ist derzeit noch ein Förderantrag nach LGVFG anhängig, weshalb die Vergabe zunächst vorbehaltlich der Entscheidung der Förderstelle erfolgen wird.

## Sachverhalt:

Am 28. Juli 2015 fasste der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss, für das „Bahnhofsareal – Stadteingang Nord“ einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb durchzuführen (siehe Vorlage 2015/164). Am 26. September 2017 wurde das Ergebnis des Wettbewerbs „Bahnhofsareal - Stadteingang Nord“ in öffentlicher Gemeinderatssitzung vorgestellt (siehe Vorlage 2017/246). Der Gemeinderat fasste daraufhin in der Sitzung am 25. September 2018 den Entschluss, auf der Grundlage eines überarbeiteten Wettbewerbsentwurfs das Büro Holzwarth Landschaftsarchitektur aus Berlin entsprechend dem in der Auslobung fixierten Auftragsversprechen mit den Planungsleistungen zu beauftragen. Zuletzt fasste der Gemeinderat am 29.09.2020 den Baubeschluss zu dieser Maßnahme.

Auf Grundlage der Anregungen aus den Diskussionen im Zuge des Baubeschlusses, wurde der Ausschreibung ein Granit spanischer Herkunft zugrunde gelegt. Dieser wurde vor allem anhand der visuellen Eigenschaften aber auch anhand seiner technischen Eigenschaften gewählt. Diese sind zum vorgestellten Granit chinesischer Herkunft sehr ähnlich, weshalb aus der Änderung des Produkts keine Änderung des Erscheinungsbildes oder der Langlebigkeit resultieren werden.

Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 15.12.2020 statt zu dem vier Angebote vorlagen.

Derzeit erfolgt noch die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote sowie die Prüfung der Eignung der Bieter. Das wirtschaftlichste Angebot wird bis zur Sitzung des Technischen Ausschusses nachgereicht, sobald das Ergebnis der Angebotsprüfung vorliegt. Ebenso muss die geprüfte Angebotsendsumme nachgereicht werden. Die Vergabesumme wird aber nach aktueller Erkenntnis unterhalb der Kostenberechnung liegen.

Die Baumaßnahmen können unmittelbar nach Vergabe begonnen werden und werden mit Arbeiten der Stadtwerke unter temporärer Vollsperrung der Bahnhofsstraße beginnen. Anschließend wird in einem 1. Bauabschnitt die Betonfahrbahn der Bahnhofsstraße hergestellt, wozu während dieser Maßnahmen der Verkehr über den Bahnhofsvorplatz umgeleitet wird. Zusätzlich wird eine großräumigere Umleitung ausgeschildert. In einem 2. Bauabschnitt erfolgt dann die Gestaltung des Platzes, wofür keine Umleitungen mehr erforderlich werden. Die Arbeiten werden im Wesentlichen in den Jahren 2021 und 2022 ausgeführt, sind jedoch mit angrenzenden privaten Bauvorhaben im Weiteren zu koordinieren. Einzelne Teilleistungen können auch erst im Frühjahr 2023 ausgeführt werden, ohne die Funktionalität des Platzes einzuschränken.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin (*wird nachgereicht*) entstehen folgende Kosten:

### 1. Stadt

Tiefbau	<i>wird nachgereicht</i>
Straßenbau	<i>wird nachgereicht</i>
Freianlagen	<i>wird nachgereicht</i>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>wird nachgereicht</b>
Haushaltsmittel 2021	1.640.000,00
Haushaltsmittel 2022 (VE)	759.000,00
Mehr- (+) / Minderkosten (-)	wird nachgereicht

### 2. Tiefbau Stadtwerke Balingen

Bauleistungen	<i>wird nachgereicht</i> € netto
---------------	----------------------------------

Die Aufwendungen der Stadtwerke Balingen für die Tief- und Leitungsbauarbeiten in Höhe von xxx € brutto (*wird nachgereicht*) und sollen je nach Vergabehöhe im Rahmen der Zuständigkeiten vergeben werden.

Markus Streich

Sabine Stengel